

WERKE AUS LES MISÉRABLES, WICKED, PHANTOM DER OPER & SHOWBOAT



VOCALHOLICS
meets
MUSICAL



PROGRAMMHEFT

HERZLICH WILLKOMMEN



Verehrtes Publikum!

Erstmals führt der Jugendchor "Vocalholics e.V." ein Musical-Programm auf und freut sich besonders Sie und Euch bei unserem Konzert willkommen zu heißen.

In diesem Programmheft finden sich spannende Hintergrundinfos über den Inhalt, die Hintergründe sowie die musikalische Gestaltung der vier Musicals, die wir heute Abend als Medleys auf die Bühne bringen.



Ein Medley ist eine musikalische Collage, die sich aus mehreren Stücken zu einem Thema zusammensetzt, die fließend ineinander übergehen.

Wir beginnen mit dem Musical „Show Boat“, das mit seiner Uraufführung 1927 als ein Meilenstein der modernen Musicalgeschichte gilt. Weiter geht es mit „Les Misérables“, auch bekannt durch die erfolgreiche Verfilmung mit Anne Hathaway, Hugh Jackman und Russell Crowe. Und weil kein Musicalprogramm ohne ein Werk des preisgekrönten Komponisten Andrew Lloyd Webber vollständig wäre, ist „The Phantom Of The Opera“ Teil des Abends. Einen zauberhaften Abschluss bieten wir mit „Wicked“, das seit der Premiere vor 20 Jahren kontinuierlich am Broadway aufgeführt wird.

VOCALHOLICS

Der Jugendchor "Vocalholics e.V." hat sich Anfang 2017 mithilfe ihres musikalischen Leiters Jochen Kästner gegründet. Ein Großteil der ca. 40 jungen Erwachsenen kennt sich bereits seit der gemeinsamen Zeit im Kinderchor des Fränkischen Sängerbundes. Mit viel Spaß und Engagement treffen sie sich an fünf bis sechs Wochenenden im Jahr, um für bevorstehende Auftritte zu proben. Daher auch der Name, der sich aus „vocal“ – deutsch: Stimme – und „holics“ zusammensetzt, was frei übersetzt „Süchtige“ bedeutet.



Du singst gerne, willst Teil einer starken Gemeinschaft sein und hast an circa fünf Wochenenden im Jahr Zeit für uns?

Dann besuch uns gerne für ein Schnupperwochenende oder einen Schnuppertag!

Unsere nächsten Probestermine:

17.-19. November 2023 im CVJM Freizeithaus, Schwarzenbach an der Saale
05.-07. Januar 2024 im Evangelischen Jugendheim Vordorf

SHOWBOAT

Entstehung und Hintergrund

Ein Jahr nach der Veröffentlichung des Romans von Edna Ferber kam Show Boat 1927 als Musical mit Text und Musik von Jerome Kern und Oscar Hammerstein II an den Broadway. Die Handlung erstreckt sich über 40 Jahre und dreht sich um die Besatzung eines Showboats, ein schwimmendes Theater in den USA in Form eines Flussschiffes. Ernste Themen wie Rassismus und Alkoholismus sind erstmalig zentrale Punkte in einem amerikanischen Musical.

Handlung

Im Jahr 1887 muss Andy, Kapitän der "Cotton Blossom" (Baumwollblüte), die Schauspielerin Julie entlassen, die wegen ihrer afroamerikanischen Wurzeln nicht auftreten darf. Auf dem Schiff arbeiten auch Joe und Queenie, als afroamerikanische Arbeiter immer am unteren Ende der Gesellschaft. Andys Tochter Magnolia und der Glücksspieler Gaylord übernehmen die freien Rollen, heiraten und ziehen nach Chicago. Wegen seiner Spielschulden verlässt Gaylord 1903 seine Ehefrau und die gemeinsame Tochter Kim. Die mittlerweile alkoholranke Julie kündigt ihren Job als Sängerin, sodass aus Kim und Magnolia große Stars werden. 1927 treffen Magnolia und Gaylord aufeinander und versöhnen sich.

Musik und Text

Die Musik geht über das damals übliche Format von Musicals hinaus, indem sie nicht nur zur Unterhaltung dient, sondern auch gesellschaftliche Themen

und tiefe Emotionen vermittelt. Hier verschmelzen verschiedene Musikstile miteinander, darunter traditionelle Volkslieder, Blues, Gospel und Operette. Die Musik vereint damit die schwarze und weiße Kultur in den Vereinigten Staaten. So werden in den Stücken bewusst afroamerikanische Slangs verwendet.



LES MISÉRABLES

Entstehung und Hintergrund

Die Geschichte beruht auf dem französischen Roman „Die Elenden“ von Victor Hugo und wurde von Claude-Michel Schönberg und Alain Boublil als Musical aufbereitet und 1980 uraufgeführt. Schönberg komponierte die Musik und Boublil schuf das Libretto für die Inszenierung, die mit einer dramatischen Geschichte überzeugt. Die Handlung erstreckt sich über einen Zeitraum von 17 Jahren zwischen 1815 und 1832 und ist in der französischen Romantik angesiedelt. Geschildert wird die französische Gesellschaft von der Zeit Napoleons bis zu der des Bürgerkönigs Louis Philippe, insbesondere die Leiden der einfachen Bevölkerung.

Handlung

Jean Valjean wird nach langer Haft entlassen. Acht Jahre später hat er es geschafft, sich unter falschem Namen eine neue Existenz als Fabrikbesitzer und Bürgermeister nahe Paris aufzubauen. Doch als sein Erzfeind Inspektor Javert Valjeans wahre Identität enttarnt, muss er fliehen. Als die verarmte Arbeiterin Fantine, zu der er sich sehr verbunden fühlt, im Sterben liegt, verspricht er ihr, für ihre uneheliche Tochter Cosette zu sorgen. Das Mädchen lebt in einer Spelunke, in der sie für die Wirtsfamilie schuftet muss. Valjean nimmt Cosette zu sich und flieht mit ihr nach Paris und schenkt dem Kind Liebe und Geborgenheit. Als die Unruhen in Frankreich ausbrechen, treffen Valjean und Javert ein letztes Mal aufeinander.

Musik und Text

In dem Musical treffen zwei musikalische Fronten aufeinander: auf der einen Seite steht eine Musik, die von Verzweiflung, Sehnsucht und Liebe geprägt ist, auf der anderen Seite verlangen marschierende Rhythmen und fordernde Melodien nach einer Revolution.



PHANTOM OF THE OPERA

Entstehung und Hintergrund

Das Musical basiert auf dem Schauerroman des französischen Journalisten und Schriftstellers Gaston Leroux. Der Schauplatz der Geschichte – die Opéra Garnier – hat durch unerklärliche Geschehnisse und Geräusche Schlagzeilen gemacht, von denen Leroux sich inspirieren ließ. Die Handlung wurde mehrmals verfilmt und es gibt mehrere Bühnenfassungen. Das Musical von Andrew Lloyd Webber und Richard Stilgoe ist die bekannteste Bearbeitung des Materials.

Inhalt

Die unglückliche Liebesgeschichte spielt zwischen 1860 und 1875 und handelt von einem geheimnisvollen Phantom, das in der Pariser Oper sein Unwesen treibt. Das Phantom ist ein musikalisches Genie, das sein entstelltes Gesicht hinter einer Maske versteckt und die Oper durch seine Machenschaften beherrscht. Im Zentrum seiner Aufmerksamkeit steht die junge Sängerin Christine, die ihn als Engel der Musik sieht. Als Christine sich in ihren Kindheitsfreund Raoul verliebt, kann das Phantom seine Eifersucht nicht zurückhalten und es kommt zu einem dramatischen Finale in den Kellergewölben der Oper.

Musik und Text

Das wiederkehrende Motiv, welches erklingt, wenn das Phantom erscheint, ist bedrohlich und einprägsam.

Bei diesem Musical verkörpern die Frauen- und Männerstimmen ganz deutlich die beiden charakterstarken Protagonist*innen.

In dem Musical stehen emotionale Arien und Liebesballaden zwischen Raoul und Christine neben den dunklen Melodien des Phantoms - der "Music of the Night".



WICKED

Entstehung und Hintergrund

Das Musical orientiert sich an der Welt des Kinderbuchs „Der Zauberer von Oz“ von 1900. 1939 veröffentlichte der Autor Gregory Maguire ein Buch für Erwachsene mit dem Titel „Wicked – Die Hexen von Oz. Die wahre Geschichte der bösen Hexe des Westens“. Auf Grundlage dieses Buchs entwickelte der Komponist und Texter Steven Schwartz Musik und Text für das Musical, Winnie Holzman schrieb das Drehbuch dazu.

Inhalt

In „Wicked“ wird die Freundschaft zwischen den zwei Hexen Elphaba und Galinda thematisiert, die von Liebe, Rivalität, Gut und Böse auf die Probe gestellt wird. Elphaba ist eine begabte Hexe, hat eine starke Persönlichkeit und tritt für Schwächere ein. Aufgrund ihrer grünen Hautfarbe wird sie von der Gesellschaft aber als bössartig angesehen. Galinda hingegen ist beliebt, wohlhabend und nutzt Menschen zu ihrem Vorteil aus, hat aber auch eine gute Seite. Beiden Hexen bedeutet der Mann Fiyero viel, der sorgenlos durchs Leben geht. Trotz ihrer Gegensätzlichkeit werden die beiden jungen Frauen Freundinnen und bekämpfen gemeinsam den machtbesessenen Zauberer von Oz.

Musik und Text

Das Musical ist mit seiner Uraufführung 2003 ein modernes Werk, was sich auch in der Musik widerspiegelt. Die Melodien sind populär, Gefühle und Musik werden in dem Musical geschickt verknüpft:

obwohl die Hexen in dem Stück "What Is This Feeling" von ihrer gegenseitigen Abneigung singen, strahlt die Musik eine positive Energie aus. Den musikalischen Höhepunkt findet das Musical im Stück "Defying Gravity", wenn Elphaba eine lebensverändernde Entscheidung trifft und über sich hinauswächst.





PayPal

**Danke für Deine Spende
an den Chor!**


Impressum

Texte: Milena Nauhardt, Katharina Behr,
Jennifer Höhn, Anton Schindler, Carolin Munz
Gestaltung: Katharina Behr

Vocalholics e.V.
Hutholzweg 24, 96450 Coburg
+49 15754179349
vocalholics-derjugendchor.de



vocalholics-derjugendchor.de

 @vocalholics

